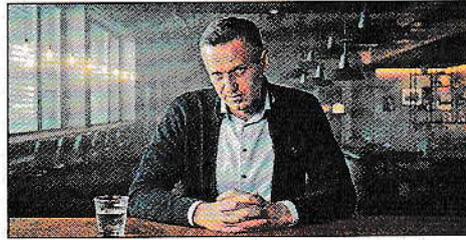


RNZ
7.6.22

Amnesty zu Gast im Olympia-Kino

*Es werden zwei Filme rund ums
Thema Menschenrechte gezeigt*



Ab 17. Juni ist „Nawalny“ im Olympia-Kino zu sehen. Foto: DCM Film Distribution

Hirschberg. (RNZ) Amnesty International setzt sich weltweit für Menschenrechte ein. Im Juni zeigt das Olympia-Kino zwei Filme, in denen diese Problematik thematisiert wird. Ab Donnerstag, 9. Juni, ist der Spielfilm „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ von Andreas Dresen zu sehen. Zum Inhalt: Die Türkin Rabiye Kurnaz führt in ihrem Bremer Reihenhaus das Leben einer bescheidenen Hausfrau. Das ändert sich schlagartig, als ihr Sohn Murat in Guantanamo landet. Sie geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. So wird sie, die am liebsten zurück in ihr Reihenhaus will, in die Weltgeschichte katapultiert, bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen.

Ab Freitag, 17. Juni, zeigt das Kino die Dokumentation „Nawalny“ über Putins mutigen Widersacher. Im August 2020 wurde er Opfer eines Giftanschlags; die spannende Doku begleitet ihn in dieser Lebensphase.

Am 9. und 17. Juni ist die Gruppe Amnesty International Ladenburg-Schriesheim mit Infotischen vor Ort.